Diverse Berichte

Korrespondenz-Blatt

des

zoologisch-mineralogischen Vereines

in

Regensburg.

Nr. 10. 6. Jahrgang. 1852.

Vereinsangelegenheiten.

Zum Ehrenmitgliede wurde ernannt:

Herr Baron von Karwinski, k. b. Kammerherr etc.

Zu korrespondirenden Mitgliedern:

Herr Dietzel C. Emil, k. b. Revierförster zu Kleinwallstadt bei Aschaffenburg,

Herr Holzbauer, Präceptor in Bopfingen und

Herr v. Leonhard G., Dr., Universitäts-Dozent in Heidelberg.

Als ordentliches Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Dr. Miller, k. b. Gerichts-Arzt in Burglengenfeld.

Seine Kaiserl. Hoheit, der Herr Herzog von Leuchtenberg überschickte an die Vereinskasse 50 fl.

Neue Einläufe zu den Sammlungen.

Verzeichniss der zum Geschenke und im Tausche gegen die Vereinsschriften im 3. Quartal 1852 zur Bibliothek eingegangenen Bücher und Schriften.

Würtembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte. VIII. Jahrgang. 2. Heft. Stuttgart 1851.

Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. III. Band. 4. Heft. August, September und Oktober 1851.

Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens. VIII. Jahrg. 3. u. 4. Heft. Bonn 1851 und IX. Jahrg. 1. u. 2. Heft. Bonn 1852.

Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. IV. Band. 1. Heft. November, Dezember 1851 und Januar 1852. Berlin 1852.

Geologische Geschichten,

leichtfassliche Beiträge zur Verbreitung der Wissenschaft und der Landeskenntniss. Von C. Ehrlich, Custos am vaterländischen Museum zu Linz. Linz 1851. Geschenk des Verfassers.

Die fossile Flora von Parschlug. Von Dr. F. Unger, Professor in Gratz.

Bericht über die Arbeiten der III. Sektion der k. k. geologischen Reichsanstalt. Von C. Ehrlich. Beide Schriften Geschenke des Herrn Custos Ehrlich.

Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt. Redigirt von Alexander Skofitz. I. Jahrgang, Wien 1851. Geschenk des Herrn Alexander Skofitz.

36 verschiedene Abhandlungen aus dem Jahrbuche der k. k. geologischen Reichsanstalt. Geschenk des Herrn Adolf Senonner in Wien.

Amphibiorum nudorum Neurologiae specimen primum. Scripsit J. G. Fischer, Dr. Philos. Berolini 1843. Geschenk des Verfassers.

Die Gehirnnerven der Saurier, anatomisch untersucht von Dr. J. G. Fischer, ordentl. Lehrer an der Realschule des Johanneums in Hamburg. Hamburg 1852. Geschenk des Verfassers.

Ueber die Algodon-Bai in Bolivien, vom Freih. v. Bibra. Geschenk des Verfassers.

Homoeosaurus Maximiliani und *Rhamphorhynchus* (*Pterodactylus*) *longicaudus*, zwei fossile Reptilien aus dem Kalkschiefer von Solenhofen etc. Von Hermann Meyer. Frankfurt a. M. 1847. Geschenk des Herrn Grafen H. Von der Mühle.

Zoologische Sammlung.

Zur Abtheilung der Säugethiere schenkte Herr Graf Heinrich Von der Mühle einen sehr schön ausgestopften Biber, *Castor Fiber L.*, ein Männchen, welches im Frühjahr nebst einem Weibchen bei Moosburg geschossen wurde. Bei dem immer selteneren Vorkommen dieses Thieres hat dieses Geschenk einen grossen Werth und reiht sich würdig den vielen Gaben an, mit denen Herr Graf Von der Mühle die Sammlung des Vereins von ihrer Entstehung an schmückte.

Einen weiblichen Steinbock, *Capra Ibex L.* und einen Wolf, *Canis Lupus L.* ♂. gab der Vereinssekretär Dr. Schuch zur Sammlung.

Ein Vielfrass, *Gulo borealis Nilss.* wurde eingetauscht.

Das Skelet eines Delphins, *Delphinus Delphis L.* aus dem mittelländischen Meere schickte Herr Leibarzt Dr. Lindermayer in Athen ein.

Ein Birkhahn, *Tetrao tetrix L.* ♂. Grauweisse Spielart, wurde vom Herrn Canzelist Roth geschenkt,

eine Eisente, *Harelda glacialis L.* von Herr Prof. Dr. Waltl in Passau.

Mineralogische Sammlung.

Dieser Abtheilung der Sammlungen wurde ein äusserst ergiebiger und werthvoller Zuwachs. Herr Forstrath Wineberger dahier machte dem Vereine seine in einer langen Reihe von Jahren mühsam erworbene oryktognostische Sammlung zum Geschenke.

Durch dieses prachtvolle Geschenk, welches der oryktognostischen Sammlung des Vereins über 3000 Stufen zuführt, ist diese zu einer bedeutenden Grösse angewachsen, und bietet nun dem Fachmanne um so grösseres Interesse, als sie von dem Geber selbst, dem jetzigen Conservator dieser Abtheilung der

Sammlungen, neu aufgestellt und wissenschaftlich geordnet worden ist.

Herr Apotheker Schmidt in Wunsiedel schickte mehrere interessante Speckst.eine aus dem Specksteinlager bei Göpfersgrün, Landger. Wunsiedel ein.

Herr Dr. Schrauth in Neumarkt eine grössere Sammlung geognostischer Vorkommnisse jener Gegend.

Herr Apotheker Schad in Osterhofen einen schönen Fischzahn aus einem Steinbruch in der Nähe jenes Ortes.

Materialien

zur

bayerischen Fauna.

Ein Beitrag zur Geschichte der geographischen Verbreitung der Säugethiere.

Canis lupus L. Der Wolf.

(Schluss.)

Mittelfranken.

1442. In dem grausam kalten Winter dieses Jahres gab es im Burgbernheimer Walde viele Wölfe.

1517. Wölfe im Oberamte Ansbach. Nach der alten Gerichtsordnung des Herrn Melchior von Birkenfels, die derselbe im genannten Jahre seinen Erbgerichten zu Lehrberg, Mittel- und Oberdachstetten kund gab, musste der Hirte den Schaden tragen, wenn er einen die Heerde angreifenden Wolf nicht beschrieen hatte.

1557 wurden vom Schäfer zu Ipsheim zwei Wölfe mitten im Schafpferche gefangen, zu Markt Bergel einer mit Selbstgeschoss erlegt. Jeder Einwohner des Culmbach-Bayreuthischen Unterlandes, wozu die Aemter Hoheneck, Emskirchen, Neustadt a. d.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Diverse Berichte 145-148